



# B-E-W

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. UA060

## Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Praxis

Grundlagen, Praxisanwendungen und -erfahrungen sowie aktuelle Entwicklungen für Planer, Betreiber und Behörden



12.11.2025 - 13.11.2025 | Online

08:45 Uhr am 1. Tag -  
17:45 Uhr am letzten Tag



**Dr. Edgar Tschech**  
02065 770-124, tschech@bew.de



### Teilnahmepreise in €

Online

Regulär*	670,-
Verbandsmitglieder*	605,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	425,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	425,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagssbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/ua060](https://bew.de/ua060)



## Beschreibung

Seit der Verabschiedung und Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie muss in Deutschland in nahezu allen umweltrelevanten Vorhaben das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) berücksichtigt werden. Dies hat zur Folge, dass ein Großteil der nach dem BImSchG sowie nach dem WHG und KrWG zulassungsbedürftigen Vorhaben UVP-pflichtig geworden ist. Weiterhin muss nach der Umsetzung der europäischen Strategischen Umweltprüfungs-Richtlinie durch das UVPG in vielen vorgelagerten Bauleitplanverfahren im Rahmen von Raumordnungs-, Regional-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplänen frühzeitig eine Umweltprüfung durchgeführt werden. Je nach Größe und Umfang prüft die Behörde vor

der Antragstellung im Rahmen einer UVP-Vorprüfung (Screening), ob während des Zulassungsverfahrens eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden muss oder ob darauf verzichtet werden kann. Handelt es sich bei dem Vorhaben um ein Spalte-1-Vorhaben, so ist das Genehmigungsverfahren grundsätzlich UVP-pflichtig. Das hat zur Folge, dass diese Vorhaben generell mit Öffentlichkeitsbeteiligung und integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen sind.

Inzwischen ist die Novelle der europäischen UVP-Richtlinie in das deutsche Recht umgesetzt worden. In dem novellierten UVP-Gesetz werden neben den Änderungen aufgrund der neuen europäischen Vorgaben, auch Klarstellungen und Konsolidierungen bisheriger Regelungen aufgenommen.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zunächst die Umsetzung der europäischen UVP-Richtlinie in das UVPG vorgestellt und diskutiert werden. Im weiteren Verlauf thematisiert das Seminar alle in einem UVP-pflichtigen Vorhaben relevanten Aspekte und betrachtet diese aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Folgende Fragen werden z.B. thematisiert:

- Wie erfolgt eine UVP-Vorprüfung? Welche Kriterien und formalen Vorgaben sind zu berücksichtigen?
- Wie ist der Kumulations- und Vorhabenbegriff im Sinne des UVPGs zu interpretieren?
- Was ist ein „Scoping“? Wie wird ein Scoping-Termin vorbereitet? Welche Unterlagen sind für einen Scoping-Termin erforderlich?
- Wie wird der voraussichtliche Untersuchungsrahmen festgelegt und welche Verbindlichkeit besitzt dieser?
- Wann ist das Nachbarland zu beteiligen und wie erfolgt die Beteiligung?
- Wie wird ein Erörterungstermin vorbereitet und optimal durchgeführt?
- Wie wird eine zusammenfassende Darstellung konzipiert?
- Besteht für die Zulassungsbehörde die Möglichkeit, durch Hinzuziehung von externen Sachverständigen bzw. Gutachtern das Verfahren zu beschleunigen?
- Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen für Dritte, Entscheidungen der Zulassungsbehörde (UVP-Vorprüfung, UVP-Entscheidungen) vor Gericht anzufechten?
- Wie sollten die zusätzlichen Unterlagen für die UVP zusammengestellt werden?

Zum Abschluss der Veranstaltung wird die Durchführung und Bewertung von UVP`en an Beispielen verschiedener Vorhaben ausführlich erörtert werden.

## Themen

### 1. TAG / 12.11.2025

#### 08:45 UHR

- **Begrüßung / Einführung**



DR. EDGAR TSCHECH / FALK SCHULZE

**09:00 UHR**

- **Überblick: Zweck und Schritte der UVP**

DR. FRANK SCHOLLES

**09:45 UHR – DISKUSSION**

**10:00 UHR**

- **Die Feststellung der UVP-Pflicht**

RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

**11:00 UHR – DISKUSSION**

**11:20 UHR – KAFFEPAUSE**

**11:40 UHR**

- **Die UVP-Vorprüfung**

DR. STEFAN BALLA

**12:25 UHR – DISKUSSION**

**12:45 UHR – MITTAGSPAUSE**

**13:45 UHR**

- **UVP-Vorprüfungen — Beispiele aus der Praxis**

ANDREA RIETH

**14:30 UHR**

- **Einklagbarkeit von UVP-Fehlern bei der UVP-(Vor-)Prüfung**

DR. MARKUS APPEL

**15:30 UHR – DISKUSSION**

**16:00 UHR – KAFFEPAUSE**

**16:15 UHR**

- **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Umweltvorhaben, Plänen und Programmen**

FALK SCHULZE

**16:45 UHR – DISKUSSION**

**CA. 17:00 UHR — ENDE DES 1. TAGES**

**2. TAG / 13.11.2025**

**08:45 UHR**

- **Begrüßung / Einführung**

DR. EDGAR TSCHECH/ FALK SCHULZE

**09:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)**

- **Inhalte und Struktur der Scopingunterlage als Grundlage der Unterrichtung für den Untersuchungsrahmen (Fallbeispiele)**

PROF. DR. JOACHIM HARTLIK

- **Vorbereitung und Durchführung des UVP-Scopings bei Planfeststellungsverfahren für Deponien**

N.N.

**09:45 UHR – DISKUSSION**

**10:10 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)**

- **Umweltverträglichkeitsstudie**

- **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Immissionsschutzrecht)**

DR. VEIT NOTTEBAUM

- **Der UVP-Bericht (Schwerpunkt: Wasserrecht)**

MIRIAM HAARMANN

**11:10 UHR – DISKUSSION**

**11:35 UHR – KAFFEPAUSE**

**11:50 UHR**

- **Tipps für die Vorbereitung von Erörterungsterminen**

ACHIM HALMSCHLAG

**12:35 UHR – DISKUSSION**

**13:00 UHR – MITTAGSPAUSE**

#### 14:00 UHR (2 Vorträge parallel zur Auswahl)

- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (BImSchG-Genehmigungsverfahren)**  
MONIKA AGATZ
- **Die zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen (Planfeststellungsverfahren)**  
ACHIM GOLDMANN

#### 14:45 UHR – DISKUSSION

#### 15:00 UHR

- **Begründete Bewertung und Berücksichtigung des Ergebnisses der UVP bei der Entscheidung**  
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

#### 15:30 UHR – DISKUSSION

#### 15:45 UHR – KAFFEPAUSE

#### 16:00 UHR

- **Klimawandel in der Umweltverträglichkeitsprüfung**  
RA PROF. DR. MARTIN BECKMANN

#### 16:30 UHR – DISKUSSION

#### 16:45 UHR

- **Berücksichtigung des UVPG im Bereich von Rohstoffgewinnungsvorhaben**  
N.N.

#### 17:30 UHR – DISKUSSION

#### CA. 17:45 UHR — ENDE DER VERANSTALTUNG

## Abschluss

---



Teilnahmebescheinigung

## Zielgruppe

---

Mitarbeiter/-innen von Planungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter/-innen von Vorhabensträgern und Anlagenbetreibern, Immissionsschutz-, Störfall- und Umweltbeauftragte, Vertreter/-innen von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden

## Dozenten/Dozentinnen

---

### Veranstaltungsleitung

- **Falk Schulze**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

### Dozent/-in

- **Monika Agatz**, Kreis Borken, Borken
- **Prof. Dr. Markus Appel**, Kanzlei Linklaters LLP (Berlin), Berlin
- **Dr. Stefan Balla**, FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG, Bochum
- **Prof. Dr. Martin Beckmann**, Münster
- **Achim Goldmann**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Miriam Haarmann**, Dezernentin, Bezirksregierung Düsseldorf, Düsseldorf
- **Achim Halmschlag**, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Dr. Joachim Hartlik**, Büro für Umweltprüfungen &, Lehrte
- **Dr. Veit Nottebaum**, Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH, Kerpen
- **Andrea Rieth**, Sachverständige, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln
- **Dr. Frank Scholles**, Institut für Umweltplanung, Hannover

## Anerkennungen

---

- Immissionsschutzbeauftragte

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA060

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua060](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua060)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)